

Februar 2004
Naturwissenschaften:
Estefania Lucrecia
Tzul y
David Gamaliel Díaz



Startseite

Estefania Lucrecia Tzul berichtet...

Als ich ins C.E.Y. eintrat, erfuhr ich, dass der Kollege Gama einen Kurs in Naturwissenschaften erteilt, zu dem auch Praktikumsstunden gehören. Ich wurde sogleich neugierig und wollte wissen, wie es möglich ist, die Theorie lebensnah zu vermitteln. Gama zeigte mir den kleinen Raum im C.E.Y., wo die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler ausgestellt sind. Er erklärte mir, dass es in diesen Stunden hauptsächlich um Biologie wie um Chemie geht. In beiden Fächern werden elementare Kenntnisse vermittelt.

Am Ende des Jahres 2003 gestalteten die Kinder eine Ausstellung mit dem Ziel, der ganzen Familie des C.E.Y. die Wichtigkeit der Naturwissenschaften für unsere Gemeinschaft zu zeigen, denn leider kennen nur wenige die Zusammenhänge zwischen allen Organismen um uns herum. Es gelang uns, die Ausstellung dank Präparaten sehr anschaulich zu gestalten. Diese waren in Theoriestunden und während Exkursionen mit den Schülerinnen



Estefania Lucrecia Tzul



David Gamaliel Díaz

und Schülern entstanden. Es gab da Objektträger mit Pflanzenzellen, Epithel-Gewebe, Instrumente für Kleinchirurgie, Tierschädel (Schwein / Katze) und zahlreiche Illustrationen der Biodiversität unserer direkten Umwelt.

Mit der dritten Primarklasse unternahm Gama eine "Bio-Jagdsafari" im Naturkunde-Unterricht. Dabei lernten die Kinder die Vielfalt der Natur kennen. Ausserdem verstanden sie, in welche Klassen Tiere und Pflanzen eingeteilt werden, indem sie Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten der Lebewesen untersuchten.